

Roter Teppich für die Ottakringer

Neues Buch „elfsechzig“ porträtiert bemerkenswerte Bezirksbewohner

(red). Vom schmähsicheren Speichenprofi bis zur schwimmbegeisterten Theaterschreiberin: Sie alle finden in „elfsechzig“ einen Platz. Auf 177 Seiten stellen die Autoren Michael Haitszinger und Klaus Prokop interessante Ottakringer vor.

Für die beiden Autoren ist es ihr zweiter Liebesbeweis an Wien: Nach einem abwechslungsreichen Spaziergang durch Währing, den sie in „elfachtzig“ festgehalten haben, zieht es Werber Haitszinger und Fotograf Prokop nun nach Ottakring. „Der Bezirk hat uns im Sturm erobert“, ist Haitszinger nach 18-monatiger Arbeit am Buch immer noch begeistert.

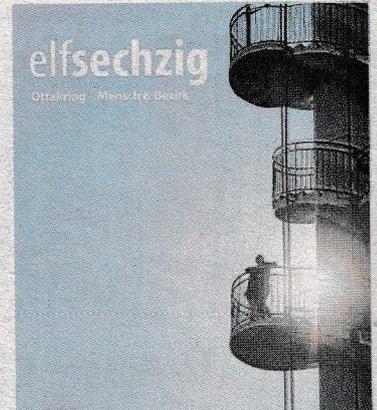
Kongressbad trifft Ballett

Im Mittelpunkt von „elfsechzig“ stehen die Menschen: „Wir zeigen Bilder mit Charakter, Stil und Seele“, so Prokop. Die Mischung ist dabei so bunt wie der Bezirk selbst: So erzählt Dramaturgin



Die Autoren Michael Haitszinger und Klaus Prokop. Fotos (2): Prokop

Claudia Tondl von ihrer Liebe zum Kongressbad, während Wolfgang Brunner, Wiens ältester Fahrrad-reparaturmeister, von Theater, Oper und Ballett schwärmt. Aber auch Bezirksvorsteher Franz Prokop, Bürgermeister Michael Häupl oder die Fleischermeister Herbert und Helmut Klaghofer finden sich in dem Buch.



Auf 177 Seiten bietet „elfsechzig“ Porträts von Ottakringern.

GEWINNSPIEL

Wir verlosen zehn Exemplare von „elfsechzig“: Einfach mit-spielen auf www.meinbezirk.at/1175907. Mitmachen kann man bis 21. November. Wer kein Glück hat: Ab sofort gibt's das Buch auch um 24,90 Euro im Handel. Infos: www.elfsechzig.at